



Zwei Wochen vor Weihnachten startete die 3. Klasse mit dem Jassprojekt. Ziel dieses Projekts ist es, einen Schweizer Brauchtum kennen zu lernen, zu erlernen und zu pflegen.

Dazu setzten sich die Kinder zuerst mit den Regeln auseinander, die es beim Spielen zu beachten gilt. Dazu gehört, dass man sich beraten und unterstützen lässt, fair spielt und mit anderen verständnisvoll umgeht. In einem weiteren Schritt wurden die Kartenfarben- und Werte geübt und gefestigt. Diese Kenntnisse sind entscheidend für die verschiedenen Jassarten. Anschliessend lernten die Kinder „Oben-abe“ und „Unde-ufe“ kennen und spielen. Dabei zeigten sie grossen Eifer und Freude, so dass schon bald der „Trumpfjass“ eingeführt werden konnte. Am letzten Schultag vor Weihnachten zeigten die Kinder ihren Eltern was sie bis anhin beim Jassprojekt gelernt hatten. Während zwei



Stunden wurde gemeinsam gejasst und gelacht. Gross und Klein wurde von der Spielfreude gepackt. Es wurde eifrig gestochen, geschoben und gerechnet.



Um weiterhin diese Zusammengehörigkeit zu erleben, finden bis zu den Sommerferien immer wieder Nachmittage statt, bei denen die Kinder das Jassen vertiefen und pflegen.